



2022/0243/AF/1

Absender
Leitstelle Integration

Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss	15.03.2022

**Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion
SGB-II-Bezieher mit Migrationshintergrund**

Beschluss

Die Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion wird wie folgt beantwortet:

Im „Leitbild und Handlungskonzept Leben in Vielfalt im HTK 2013“ des Hochtaunuskreises findet sich auf S. 6 die Aussage:

„dass ca. 70% der Bezieher/innen von SGB-II-Leistungen einen Migrationshintergrund haben“.

**Wir bitten um Mitteilung, wie sich diese Quote von 2013 bis 2021 entwickelt hat.
Bitte für jedes Jahr zwei Werte angeben, idealerweise den 30.6 und 31.12.**

Eine Aufstellung nach Vorgabe der AfD-Kreistagsfraktion ist nicht möglich. Es liegt dem Kreisausschuss keine Statistik für Bezieher/innen von SGB-II-Leistungen vor, die den Migrationshintergrund ausweist. Auch gibt es für den Begriff Migrationshintergrund unterschiedliche Definitionen. In der Definition, die vom Statistischen Bundesamt im „Mikrozensus“, einer repräsentativen Haushaltsbefragung, verwendet wird, heißt es: "Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt." Diese Definition wird der Arbeit in der Kreisverwaltung zu Grunde gelegt.

Das Kommunale Jobcenter des Hochtaunuskreises erhebt im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit (BA) Daten zum Migrationshintergrund über die Migrationsfragebögen. Die Inhalte werden digital an die Bundesagentur übermittelt und zeitgleich beim Jobcenter vernichtet. Aus Datenschutzgründen ist eine Auswertung durch den Hochtaunuskreis nicht möglich, da diese Daten für die weitere Bearbeitung nicht relevant sind.

Auch im „Leitbild und Handlungskonzept, Leben in Vielfalt im Hochtaunuskreis“ aus dem Jahr 2013 wurde bereits erläutert, dass der Migrationsanteil in der Bevölkerung nicht messbar war (vgl. Seite 6). Zu den Prozentangaben zum Anteil der Bezieher*innen von SGB II Leistungen mit Migrationshintergrund im „Leitbild und Handlungskonzept, Leben in Vielfalt im Hochtaunuskreis“ verweisen wir auf die Beantwortung der Anfrage 2019/0736/AF. Die Statistik der BA dienen hier als Datengrundlage.

gez. Katrin Hechler
Kreisbeigeordnete